

## Judentaufen.

### Vorbemerkungen:

Dieser Band e r g ä n z t den Hauptteil von ele toldot. Jener enthält bis 1811 die Silberblätter der frankfurter Juden. Dieser Ergänzungsband gibt für die gleiche Zeit die Judentaufen, geordnet nach Tauf Tagen.

Weggelassen sind herumziehende Taufschwindler, die sich nicht auch in Frankfurt taufen liessen (vgl. Einl. band Medizinalia, IV. E. 11) und Juden, die anscheinend noch im letzten Augenblick vor der Taufe durchgingen (vgl. G. VI. 1671). Aufgenommen sind Juden, die später zum Judentum zurückkehrten (vgl. Grünblatt vor 'um 1620').

Die Quellen für Judentaufen sind lückenhaft und zerstreut. Die bei Weitem wichtigste Quelle ist das Tauf- bzw. Geburtenregister (s. darüber bei ~~XXXXXXXXXXXX~~ Quellen ihre Abkürzungen, Generalregister 6a).

Weitere wiederholt vorkommende Quellen:

Untergewölbsakten (Ug.),

Schudt, (Crim.),

Criminalia (Crim.),

Urgichten u. peinl. Aussagen (UP.),

Bürgermeisterbücher (Bü.),

Gewaltbücher (Gw.),

Rechenbücher (Re.).

Die grössere Anzahl weiterer nur vereinzelt vorkommender Quellen ist auf den betr. Taufblättern zitiert.

*Handwritten:* 18 12

1241.

Um der 1. frkt. Judenschlacht vom 24. V. 1241 zu entgehen, liessen sich 14 Juden taufen. (Erfurter Annalen 1246-48 in Mon. Germ. SS. XVI. 34). Von diesen 14 sind nachweisbar:

Grete, die 1295 starb und Christin geblieben war. Sie war vermutlich als Kind 1241 getauft worden.

der 'Hermann' Getaufte, der als magister dem Johanniterorden angehörte (vgl. Hess. UB. II. 17).

2 Schwestern, die später aus Frankfurt flohen und zum Judentum zurücktraten (vgl. Hajjimek or zarū<sup>a</sup>, 91 u. 221).

1349 ?

Zu denjenigen, die sich taufen liessen,  
um der 2. frkftr. Judenschlacht v. 24. VII

1349 zu entgehen, gehört vermutlich:

Katharina, die früher Jüdin war.

(Heiligenbuch 1395, S. 3 v).

(Zu denjenigen, die sich taufen liessen  
um nicht Opfer der 2. frkftr. Judenschlinge  
v. 24. VII. 1349 zu werden, gehört vernutl:  
Johann Krämer aus Ziegenhain, quondam  
judaeus.

Er verzichtet am 29. IX. 1349 ggüber der  
Stadt Göttingen auf den ihm durch Be-  
schlagnahme jüd. Bücher entstand. Schaden.  
& Frkftr. Kopialbuch II-99 u. Archiv Göttin-  
gen, Urkunde 1567. B).

um 1370 ?

-----  
Insatzb. 1405-2. IX.

Ge. 1375, 1381-23<sup>v</sup>, 1386-55<sup>v</sup>, 1398.

Der lange Hans, ein getaufter Jude  
ist verh. mit Dīn<sup>e</sup>hīn (= um 1407,  
getauften Tochter des Gotsalk zu  
Kreuznach (= um 1408)).

Dina un. Hans gehören viell. zu demjenige  
die sich, um der 2. frkftr. Judenschlacht v  
24-VII-1349 zu entgehen, taufen liessen.  
waren dann damals wohl kleine Kinder.

um 1410. (??)

Ug. E. 56. J. 13 und Ug. E. 55. A. 9 (undatiert)  
Lezarus, Sohn der Sara aus Miltenberg  
(= um 1382) wird wegen Geschlechts-  
kehr mit einer Christin aus Frankfurt  
ausgewiesen, lässt sich in Ulm als  
'Johann' taufen und kehrt dann nach  
Frankfurt zurück.

(Die nachsthd. Quellenstellen beziehen sich vermutl. auf eine Person)

RS.I. 5023 v. 1458: Schreiben der Stadt Gelnhausen an die Stadt Frankfurt um Aufnahme des

A d o l f ,

getauften Judens, in Dienst der Stadt Frankfurt.

Bür. 1467-26: Dem getauften Juden geben.

1472-77<sup>v</sup>: den gefangenen getauften Juden und Dieb los und... lassen

1473-77<sup>v</sup>: den getauften Juden los lassen auf Urfehde.

Bü: 1476-7: der Ganerben zu Neufalkenstein Brief betreffend den Juden, Christ werden will, ihn hören und Ganerben wieder schreiben.

1477-35: Mit dem getauften Juden den, als sich die Juden von ihm beklagt, dass er nie Recht gebe.

1477-35: Victor, den getauften Juden u. sein Widerparten bis Donnerstag vor den Rat beschrieben,

1480-20<sup>v</sup>: Als seine Fürstl. Gnade geschrieben, Victor, den getauften Juden, zu sturen (?), dabei lasen.

Almosenkasten B 3 ad 5, S. 25<sup>v</sup>, Jahr 1480

Item 3 Gulden geben Victor, getaufter Jud, umb Gottes willen zu studieren und ihm durch Herrn. (usw) *für die gen. Uem gedruckt.*

Rechenbuch d. Jekkel von Schwanau:

1480: Legat Victor, den getauften Juden, zu studieren.



um 1489.

Ug. E. 55. D. 20, Jahr 1489: Der in Mainz als  
Thomas Schweizer

Getaufte verlangt von seinem Verwandten  
Abraham zu Frankfurt (= aus Schiffbau  
gen, zur roten Rose, = um 1497) Geld.

um 1490 (?)

-----  
Bürgermeisterbuch 1496-86: Der Rat  
beschloss "den blinden getauften  
Juden, der sich Arzneie unterziehe  
uss der Stadt heissen ziehen, die-  
wile sin Sachen obentlicherlich (-  
seine Waren abenteuerlich) sin  
und unlidelich" (= unbedächtig).

19. VIII. 1494.

-----  
Joh. Rorbachs Tagebuch (abgedr. in Quell  
z. frkftr. Geschichte, Bd. I, S. 241):

Eine Jüdin aus Schwaben lässt sich i  
Frankfurt am 19. VIII. 1494 als

K a t h a r i n a

teufen.

um 1500 ?

Uf. 1604-154<sup>v</sup> Simon, eingetaufter  
Jude, wird wg. Hehlerei der Stadt v  
wiesen.

um 1500?

Bürgermeisterbuch 1509, Seite 3:

V i c t o r aus Karben,

Priester, getaufter Jude, bittet um ein  
Leibgeding. Wird ihm abgeschlagen. Er  
erhält 4 fl.

**Hinng:** Es ist nicht unmöglich, dass er derselb  
ist wie Viktor = ...1476 ?

um 1510 (?)

Bürgermeisterbuch 1513-19:

Philipp Caspar,

getaufter Jude von Kynia (?), verheiratet mit  
Johanne tte, Tochter des Joessel.

Bl 1512-146 und 1513-37 v

L o r e n z aus Kitzingen,  
der neu getaufte Jude "um seiner Mis-  
handlung wegen... in das Wasser werfe  
(= ertränken)).

1512.

Bürgermeisterbuch 1512-39: Zur Taufe  
hat sich gemeldet

"Judenmeister Moyses Arztem Son".

(Der Vater: Mos<sup>v</sup> 2. Löwen = um 1536)

dieselbst-39<sup>v</sup>: Die Taufe findet nächste  
Sonntag statt.



1512.

Bürgermeisterbuch-120<sup>v</sup>, 121, 125<sup>v</sup>, 126:

Thomas aus Aschaffenburg,  
der neu Getaufte, verhandelt mit d. Stad-  
wegen eines Hauses.

Bürgerbuch 1500/40-80<sup>v</sup>: Thomas Kremer,  
neu getauft, leistet d. Bürgereid  
Mittw. nach Franciscus 1512.

Bürgermeisterb. 1512-42: Thomas Rudde v.  
Collenberg für den Neugebauten Tho-  
mas um das Bürgerrecht.

Bürgermeisterbuch 1513-74.

1512.

-----  
Buch des Liebfrauenstifts: 1512 lässt  
eine 18jährige Jüdin auf den Namen  
A n n a taufen.

Ge. 1526-30: Sie heir. später den Maler  
Egidius Feyerabend u. verklagt ihren  
Bruder Salmen - es waren 4 Geschwist.  
auf Zahlg. v. 30 fl. aus einem vor vier  
Rabbinern geschlossenen Vertrag.

Zülch, S. 307.

Ge. 1526-30: Sie hiess vor d. Taufe  
B r e n l i n .

um 1524.

Ug. E. 55. F. 1, Jahr 1524; Josef Gold  
(= um 1550), hat einen Sohn der  
Christoffel Forpach taufen liess  
wohnt jetzt in Würzburg u. verliert  
Unterhalt von seinem Vater.

Gw. 1528-581: " S i m o n , etwa n (= fr  
genannt B e m a n n " (= Berman =  
Jissahar) , getaufter Jude, hat sich  
nach jüdischer Ordnung von seiner  
Braut in die zu Frankfurt, scheiden la  
sen.

um 1539.

-----  
Gw.1539-314: Amschel (Deutz z. Hirsch =  
um 1542) Vater (Gumprecht = um 1519)  
war verh.mit Gütchen... Aus dieser Heirat  
sind 4 Kinder hervorgegangen, darunter  
K r ö n l e i n , die sich taufen liess.  
Ge.1534-122: Sie heisst jetzt B a r b a  
r a und wohnt in Mainz.

um 1535 ?

UP. 1557-146, Nr. 1557:

Simon Koverlein (Keußerlein) zu Frankfurt, getaufter Jude, ist Sohn n. '6 Juden z. Rindfuss' (= Salman = w. 1538). Er ist mitverwickelt in die Strafverfahren des Täufelings Paulus renatus (= Lejb Oppenheim, getauft 17. II. 1538).

17.II.1538.

Taufbuch 1538, Seite 92:

Lebe Jüde (= Lejb Oppenheim =s; ihn  
1574-) ist zum Christenglauben konf.  
und sich taufen und nennen lassen  
Paulus... (Paten: Johann Glauburg, der  
Bürgermeister Justinian von Holzhu  
sen und Schöffe Klaus Salburg)

Des Obengenannten Tochter hat sic  
auch taufen und nennen lassen Eli  
beth...

(Er, bekannt als Paulus renatus, starb  
1574 in Mainz als Gastwirt).

1538.

-----  
Scheffers Kleinohens Chronica (s. Quelle  
z. Frkftrl Geschichte, S. 289):

1538 wird ein Jude auf den Namen  
Johannes getauft.

Uf. 1540-75: Hans Cunrath, ein getaufter  
Jude...

(Übrige Quellen s. b/um 1570. Seine Mutter  
Majd<sup>e</sup>n = 12. X. 1554. Stammhaus: Flasche.  
Name vor Taufe?)



UP.1545-116 ff: Lazarus von Hastürt  
lebt mit einer Christin zusammen  
wird festgenommen u. meldet sich z  
Taufe.

Re. 1553: "Einnahme von den Juden." Michel Bender wegen seiner Kramzinsschuld.

Lersner I-441: 1553 ist ein ~~Jude~~ getauft. Jud zur Einnahme des Rattengelds auf die Brücke bestellt worden.

Re. 1555: Michel Bender, getauft wurde, zeigt Manes z. gl. Löwe an u. erh. dafür die Hälfte des Straf gelds.

(Rattengeld = die Prämie, die jeder gab, wurde, der eine tote Ratte ablieferte. Michel hackte ihr dann den Schwanz ab u warf sie in den Main).

1560.

Ug. D. 97. Nr. 27, Jahr 1563:

'Johann Jakob', Sohn des Jakob  
Frankfurt a. M. (zum Hirsch - un-  
wd. 1560. 'Johann Christoff' getauft  
Er schreibt, er habe sich in Pre-  
taufen lassen - so schreibt er  
und war ansch. ein unherziehender  
Taufschwindler.

1560 ?

-----  
No. 1571-4: M a r g o r t e ,

die getaufte Frau des Jörg Jäger zu  
Frankfurt a. M.

(1560 ? als Taufjahr ist frei eingesetzt)

UP. 1574-5. IV: Bei Bajf's z. Pforte (= 16  
VII, 1606) wohnt der Jude Wolf Jouch  
aus Prag, der zuvor bei dem zu Prag  
getauften

Paulus Stern

aus Hammelburg ausserhalb der Gasse  
gewohnt hatte.

1581 erscheint zu Wien das

"Ein tröstlich. ~~KKEM~~ und zu lesen sein  
nützliches Buch wider den greulichen  
Irrtum der verstockten Juden",

verfasst von 'Paulus von Prag' der zuvor  
Elhanan b' M'nahem

geheissen. Darin Bericht über die

1579<sup>er</sup> Glaubensdisputation zu Frankfurt  
zwischen dem Täufling und den Rabbinern

UP. 1574-5., 7., 16-IV: Er ist ein Falch-  
spieler. Seine Schwester ist Regö in  
Haus z. Leiter.

1580 ?

-----  
Stipendien ohne Bez.Nr.128:

Pfalzgraf Philipp bitten für

V i c t o r , getauften Juden aus  
Frankfurt a.M., um Beihilfe z. Stipendium  
in Heidelberg.

Oktober 1584.

---  
Crim. 1584: M<sup>o</sup> Welsch aus Frankfurt,  
dessen Vater in fröhl. Mann wohnte,  
wurde auswärts wegen Straßenraubs und  
Mords z. Tod verurteilt. Unter christl.  
Mitverbrechern hatte er Michel Heutter  
gehessen.

Unmittelbar vor seiner Hinrichtung  
(13. X. 1584) liess er sich

C h r i s t i a n u s  
taufen.

UP. 1585-28. IV: "Conrad Nickel, sonst Jud  
Conrad genannt," ein Taufling.

UP. 1593-92: "Joh. Conradus v. Bamberg"  
früher jüd. Student (= J<sup>s</sup> siw<sup>o</sup> - bok<sup>r</sup>)  
in F. ft., vor 6 (?) Jahren in Worms ge-  
tauft, wird verhaftet.



21. XI. 1606.

-----  
Geburtenregister: Am 21. XI. 1606 wdn. get. c  
(evangelisch)

Meier Oppenheim, et-wa 25 Jahre alt,  
Taufname: Joh. Daniel Lichtenstein,

s. Sohn Josef, 4 1/2 Jahre alt,  
Taufname: Hieronymus Achil,

s. Sohn Ziskind, geb. 26. III. 1606, der al.  
Säugling aus der Gasse geholt wurde,  
Taufname: Georg Philipp,

s. Tochter Sara, 4 Jahre alt,  
Taufname Ursula.

-----  
Josef u. Sara starben anschl. jung. Ziskind  
starb am 7. II. 1682 in Frft. als luth. Pastor.  
Den Vater Mayer s. um 1640.

10.VI.1607.

-----  
Leraner I. Anh. 40: Am 10.VI.1607 wdn. 2  
Juden getauft, Der eine, Sohn eines  
Rabbiners in Emden, erhält den Namen  
Johann Adrian.

Schudt II. A. 123: Joh. Adrian v. Emden in  
Friesland lässt sich in Frft. taufen.

10.VI.1607.

Lersner I. Anhg. 40: Am 10.VI.1607 werden in Frft. 2 Juden getauft. Einer ist 18 Jahre alt u. seit 1 Jahr verheiratet. Er erhält den Namen Joha Christoph.

1607.

-----  
RP. 1606-73: David v. Worms verlangt die  
Taufe f. sich u. sein zu erwartendes  
Kind. 1607-8: Er wird für taufreit  
erklärt.

1607 ?

RP. 1607-8: Manasse allhie (= zu Frank-  
furt) meldet sich zur Taufe.

1609.

RP.1609-69-71: E s t e r aus Steinau  
by/Fulda und ihre Tochter H u n d  
werden getauft.

Lersner I, Anhg. 40: Die Mutter wird  
Anna Justine getauft, die Tochter  
Kunigunde Elisabetha.

1609.

Criminalia 1609-23: Gutchen aus Deutz, Tochter des Löh, Magd bei Hä'im zur Heilbarde, wurde von Salman aus Bottenem den Niederlanden geschwängert. Sie tödte das Kind, wurde z. Tod verurteilt, liess sich taufen u. wurde "die Tage ihres Lebens zur Servitut ins Heiliggeistspital eingewiesen.

um 1610 ?

-----  
Crim. 1617-16: Hirschle in Stellingen  
ist getaufter Jude und Sohn des  
frkftr. Gassenwächters Natan. (Nicht  
identifiziert v. mir).



1611.

Vorf. M. 542. Ug. D. 89. Nr. 1. Gw. 1611-3  
Elias, Sohn des Löb zur Meise (ds  
um 1635) hat sich 1611 in Koburg  
Taufe gemeldet. 1611 lässt sich v.  
dem Getauften s. Frau Röslein (= 1  
1623) scheiden. Er selbst schreibt  
17. VI. 1612 aus Koburg, dass er ge  
sei. Streitigkeiten mit den Franki  
ter Juden, insbes. wegen der Kinder  
deren Taufe er begehrt.

am 1621.

Gw. 1621-1.X: Knedle (= Gneudl) im Heckhaus (= im Haldes-Asyl) sich vermögensrechtlich auseinandersetzen mit ihrer Tochter

Anna Elisabeth Hilde

15.VI.1636.

-----  
Geburte register 1636-15.VI; Jakob, Sohn  
des Samuel zur Leiter (= um 1615) u.  
evglisch. getauft u. erhält die Taufno-  
men Johann Christoffel.

Lersner I, Anhang, S. 41.

? um 1640.

-----  
Ug. D. 73. Nr. 3, Innenr. v. 31. X. 1651:

Eines der Kinder des verstorb. Lejz  
zur Meise (= 8. VI. 1648) ist dein al  
Johann Wilhelm Lichtenberg getauft  
Sohn.

4.VII.1641.

-----  
Geburtenregister 1641-4.VII: Moyses,  
Jahre alt, Sohn d. Nathan zu Erkt.,  
lässt sich taufen. Taufname: Joh. Max  
milian. Seine Frau lässt sich nicht  
taufen.

15. XII. 1641.

Geburtenregister: Am 15. XII. 1641 werden  
evangelisch getauft

a) Simon z. grün. Schild als Johannes  
Wilhelmus,

b) sein Sohn Aaron als Johannes Leon-  
hardus.

Lersner I. Anhg. 42: Der Vater, genannt der  
dicke Schimmel z. grünen Schild, war 51  
der Sohn 10 Jahre alt.

10.III.1642.

-----  
Geburtenregister 1642-10.III: Jakob  
Löw von Grossnitz wird, 33 Jahre  
alt, als Hieronymus Erhardt getauft

15.III.1643.

-----  
Geburtenregister 1643-15III: Lazarus, Sohn  
des Rabbi Jacob zu Goelar, wird, 27 Jah  
alt, als Georg Christoph getauft.



23.VIII.1643.

-----  
Geburtenregister: Am 23.VIII.1643 wird  
eine Tochter des Hirten Krumbach zu  
Bruchsal, 18 Jahre alt,  
Euphrosina Mortha  
getauft.

7.V.1645.

-----  
Geburtenregister: Am 7.V.1645 wird Mose

Sohn des Eliazar z.Hirschhorn (der =

7.XII.1640)) evgl. getauft als Johann

Philipp.

22.VII.1646.

-----  
Geburtenregister: Am 22.VII.1646 wird  
Frudtge (= Frojdh<sup>e</sup>), Tochter/ des ver  
David Jakob zu Hildesheim als  
Philippina Elisabetha  
getauft.

16. X. 1646.

Geburtenregister: Am 16. X. 1646 wird Mosch  
Sohn d. Roskamm Mayer z. weissen Lilie  
(= um 1630), evgl. getauft. Taufnamen:  
Conrad. Wilhelm. (Dort im Register: Jude  
aus Kassel, getauft als Jacob Christoff  
Ug. E. 47, W, Jahr 1646; Moses Goldschmidt  
meldet sich z. Taufe. Seine Frau ist  
Hindchen (= 23. XII. 1662), To. d. Isak z.  
Korb u. der Minkle.

Lersner I. Anhg. 41.

(s. im Übrigen et. Juni 1680. Dort sei  
Taufname Friedstatt u. s. Kinder  
1. und 2. Ehe).

1649.

Ug. B. 49, 04, Jahr 1649; Schlinge (= Simon), Sohn des David Schwelm zur roten Rose (dsr. = 16. I. 1652), meldet sich zur Taufe.

um 1668.

(Frf tr. Archiv, Dedikationen 1670/79, S. 5)

Rabbi

Ernst Christian Zarvossi

(= der Franzose) dediziert 1 Exemplar  
seiner Revocationspredigt, die er 1668  
in Göttingen hielt.

12. III. 1673.

(Ug. D. 75. Nr. 52, Jahr 1673.)

Der Jude

H a j j e m

(in der Akte Heyem geschrieben) wurde  
in Adolfsheim am 12. III. 1673 als

Christianus Weissmann

getauft. Er verlangt von seiner Frau die  
Herausgabe der beiden Töchter. Frau und  
Kinder befanden sich in Frankfurt.

(Frau u. Kinder von mir nicht iden-  
tifiziert).

20.VII.1681.

Schudt II. B. 125 u. IV. A. 30.  
Lersner I. Anhang 43.

Maj<sup>e</sup>r zur gld. Leiter (= 15.V.1702), zu  
vor in Mainz, wurde in Frft. am 20.VII.1681  
lutherisch getauft u. erhielt d. Taufnamen  
Philipp Johann Bleibtreu.

Mit ihm am gleichen Tag wurde s. einj.  
Sohn Aron getauft und erh. d. Taufnamen  
Johann Wilhelm Bleibtreu.

Maj<sup>e</sup>rs Frau, die später geschieden wurde,  
liess sich nicht taufen.



31.X.1686.

-----  
Geburtenregister: Am 31.X.1686 wird ein  
Sohn des Hossea von Bauernheim bei  
Friedberg und seiner Frau Esther als  
Herhard Adrian  
getauft.

25.V.1687.

-----  
Geburtenregister: Am 25.V.1687 wird der  
17 oder 18 Jahre alte R u b e n aus  
Prag in Frft. getauft als

Joh. David Gotthelf.

26. VI. 1695.

Geburtenregister: Am 26. VI. 1695 wird

H ü n d l e ,

17 Jahre alt, Tochter des Moses in  
Grafschaft Heiningen-Westerburg, ge-  
tauft als

Anna Elisabetha Christiana.

26. VI. 1695.

Geburtenregister: Am 26. VI. 1695 wird  
20 Jahre alte Tochter des Lenz  
Nauhorn in Franken

B e h l e

getauft als

Magdalena Sybill Wittendorfer

3. II. 1697.

-----  
Geburtenregister: Am 3. II. 1697 17  
25 Jahre alte

A b r a h a m ,

Sohn des Isaac und der Teiche zu  
lesbar) getauft als

Heinrich Barthel Gottlieb.

Ug. Z. 55. Aa, Jahr 1698: Löb zur  
hat seinen 6jährigen Sohn  
gen. Das Kind hat sich darauf  
Hospital zur Taufe gemeldet  
dem Vater nicht zurückgegeben.

Bmkg: Die Taufe steht nicht in Geburtenprot.  
Den Vater d. Kindes kann ich sonst nicht  
nachweisen.

30.VIII.1699.

-----  
Geburtenregister: 30.VIII.1699: wird  
in Fürth geborene 18 Jahre alte To-  
ter des verstorbenen Juden Meyer

B l ü m l e

getauft als

Margarethe Susanna Glaubig.

30. VIII. 1699.

-----  
Geburtenregister: Am 30. VIII. 1699  
die 13 Jahre alte

B r ä u n l e ,

Tochter des Isaac zu Oppenheim,  
tauft als

Sabina Cospar.



25.X.1699.

-----  
Geburtenregister: Am 25.X.1699 wird ei  
16 Jahre alte in Westerbürg geboren

J ü e g e n ,

Tochter des Jacob, getauft als

Anne Maria Elisabeth Gotttreu.

um 1700 (?)

RKG. akten Fft. J. 206, Jahr 1734: Leser  
Schuch (= 13. XI. 1717) wurde in Wien  
getauft. In Fft. wg. Münzvergehenes be-  
straft, zog er nach Metz. Die Stadt  
Frankfurt beschlagnahmt s. Erbanteil.

Taufregister: Löser Schuch v. Speyer war  
in Wien katholisch getauft, wo Letz-  
nischcher Hoffaktor u., 64 J. alt, auf  
frkftr. Bartolomäus-Stiftskirchhof am  
15. XI. 1717 bgrbn. (Seine Tochter Joh.  
wg. am 23. V. 1721 evgl. getauft).

17.I.1701.

-----  
Geburtenregister: Am 17.I.1700 läst  
gen (ihre Taufe s. 21.VI.1701) ih  
tags zuvor unehelich geborenen Sohn  
taufen als

Johann Philipp.

21. VI. 1701.

Geburtenregister: Am 21. VI. 1701  
sich die 26 Jahre alte

G e l t g e n

aus Neuen in der Wetterau, Tochter  
dortigen Juden Wolf, taufen als

Maria Lucia Demuth.

(Ihren Sohn s. Taufe v. 17. I. 1700).

4.X.1702

Geburtenregister: Am 4.X.1702 taufet  
sich die 19 Jahre alte

J u n g e l e ,

Tochter des verstorb. David zu Itt  
hausen und er, noch lebend. Wwe. Pr.  
taufen als

Maria Catharina Fromm.

Ug. E. 55. FF, Jahr 1704: Amschel, Kind  
Issak z. Mecht (= 18. I. 1700) un-  
der Esther, geht s. Eltern durch u. be-  
det sich im Armenhaus z. Taufe. Heirat  
be d. Kindes wird verweigert. Die Fr-  
u. die übrigen Kinder ziehen v. Pfst.  
fort.

1705.

Ug.D.78.Nr.53,Jahr 1705:

Die Frau (sie hiess Rajtsh<sup>e</sup>) des f  
Juden Moses Beifuss (= Mos<sup>e</sup> Spierer s.  
Apfel ben Fajb<sup>e</sup>s, gestbn.14.III.1705)  
in Mainz katholisch getauft als Maria  
Eleonora Theresia Mayer.

um 1705 ?

(Ug.D.77.Nr.161, S.291, Jahr 1708).

Die getaufte Jüdin

C h r i s t i a n a

behauptet, ein früher in Dortmund, jetzt  
Frankfurt wohnender Christ habe ihr die  
Ehe versprochen, sein Versprechen aber  
nicht eingehalten. Sie wohnt in Darmstadt



1706.

Crim. 1706-18: Elias, Sohn des Herz.  
z. Hasen (= 5. X. 1700), ist verh. mit  
ka, Tochter des Elias Pohl aus Obervor-  
schütz i/Hessen. Sie haben 1706 3 Mäde-  
-10, 8, 6 Jahre alt- und 2 Jungen - drei  
noch nicht 1 Jahr alt- .

Elias hat sich s. Taufe gemeldet.  
Streit um die Kinder. Elias ist wohnhaft  
in Weisenau.

1. XI. 1707.

-----  
Geburtenregister: Am 1. XI. 1707 wird  
12 Jahre alte

H e r s c h e l ,

geboren in Cronau (Polen), Sohn des  
Mordechaj Schulhalter in Lorch a/2  
und der Sara, die vor 2 Jahren in  
Bürgel starb, getauft als

Gottfried Thomas Zeidmann.

14. XI. 1708.

-----  
Geburtenregister: Am 14. XI. 1708 wird  
19 Jahre alte

B e n e d i k t

aus Dieburg, Sohn des Jacob Meyer u  
der Schöngge, beide zu Dieburg, getau  
als

Johann Henrich Asmann.

(Der Zuname ist im Text offengelassen,  
steht aber im Register).

14. XI. 1708.

Geburtenregister: Am 14. XI. 1708  
19 Jahre alte

M o s e s

von Heddernheim, Sohn des Joseph u.  
der Jüdgen zu Heddernheim, getauft

Philipp Peter Notzmann.

1708 ?

-----  
Geburtenregister: Am 14. XI. 1708 wird ein  
bereits (anschd. kurz zuvor) getaufte

I s r a e l ,

Sohn des Schlum zu Heddernheim und  
seiner verstorb. Frau, der die Taufe

Joh. Leonhard Cronenberger

hat, konfirmiert.

7. IX. 1712.

Geburtenregister: Am 7. IX. 1712 wird  
13 Jahre alte in Altenburg b/Herrn  
geborene

S i m o n C a l m e

(Calme = Sohn d. Kalman), Sohn des  
Rabbi Calman, getauft als

Christian Gottlieb Glatbrecht.

14.VI.1713.

-----  
Geburtenregister: Am 14.VI.1713  
12 Jahre alte

M o s e s ,

geboren in Fürth als Sohn der  
und der Rössle, sie beide verstorben  
getauft als

Hartmann Jacob Sieger.

3. IV. 1715.

-----  
Geburtenregister: Am 3. IV. 1715 wird  
die 21 Jahre alte

S a r a ,

geboren in Fleckschleyer (Frank's  
Tochter des Mertgen (= Mord<sup>er</sup> huj)  
u. der Gille, die beide tot, getauft  
als

Anna Maria Franck.



21. IX. 1719

-----  
Geburtenregister 1719-21. IX: Am 21.  
1719 hatten in Ottenhoff in D.  
geheiratet

Frantz Philipp vpm Prag (s. l. II. 1721) und

Catharina Regina, geborene St.  
Wwe. des getauften Gotthilf  
recht.

Beider Tochter

Anna Regina

wird am 21. IX. 1719 getauft.

19.VI.1720.

-----  
Geburtenregister: Am 19. VI. 1720 wird  
der 33 Jahre alte in Ziltz in Ober-  
schlesien geborene

Josef Salomon,

Sohn des Jacob Salomon und der  
Bela Mosis, die beide tot, getauft

Joh. Peter Nicolaus Schönheil.

1.II.1721.

-----  
Geburtsregister: Am 21. IX. 1719 (bei  
Taufe sr. Tochter) erklärt

Frantz Philipp

von Prag, er habe sich vor einigen Jah-  
ren in Berlin taufen lassen.

Er gesteht nachher, dass er 1717  
(als er heiratete) noch nicht getauft  
war und lässt sich am 1.II.1721 in  
Leipzig taufen.

23.V.1721.

Frfrtr. Taufregister: Löser Schuch (= 13. Al. 1717) v. Speyer, in Wien kathol. getauft, war in Frkft. bgrbn. Von ihm u. s. r. l. Frau Rösle stammt die Tochter Rösle. Sie war als Angeklagte 3 Wochen in Haft u. wd., 24 Jahre alt am 23.V.1721 evgl. getauft. Taufname:

Maria Catharina Freudenreich.

Crim. 1721-5: Rösle Speyer 1721 wg. Diebstahlsverdacht im Gefängnis Konstablerwache. Dort lernt sie den Soldaten Joh. Bernhard Böhle kennen, der sie heiraten will. Sie liess sich taufen.

(Im Taufreg. als Name ihres 1. Manns Friedric  
Ihr 2. Mann war Joh. Peter Nikolaus Schönle

6. V. 1723

Taufregister 1721/24, Dorst (als aus Hesse),  
gebürtige 13 Jahre alte

J u d e n ,

Sohn des verstorb. Borich und der  
lebenden her, hütete in Frft. arnut  
der den Einwohnern das Vieh. Er  
sich am 6. V. 1723 taufen als

Johan Matthäus Gutmari.

6.V.1723.

-----  
Geburtenregister: Abraham, Sohn d. Joh. o.  
Schwelm (= 16.I.1744), 15 Jahre alt,  
lässt sich evang. taufen und erhält  
Taufnamen.

Emanuel Jakob May.

6.V.1723.

~~Taufregister~~  
Taufregister 1721/24: Der aus Nieder-  
wessel gebürtige

J o s e p h ,

Sohn des Jacob u. der Sara, die beide  
noch leben, lässt sich am 6.V.1723

Geörg Adolph Rosengarten  
evangelisch taufen.

6.V.1723.

~~Cyber~~  
Register 1721/24: Die 20 Jahre alte  
in Fürth geborene

J ä l e ,

Tochter des verstorb. Hanle und der  
noch lebenden Henne, lässt sich am  
6.V.1723 evangelisch taufen als

Maria Christina Martinia.



22.X.1723.

~~Manasse Levi~~ 1723: Der 20 1/2 Jahr alte  
M a n a s s e L e v i

kam am 22.IV.1721 nach Frft. Er ist  
Sohn d. vor 1 1/2 Jahren in Halberst.  
gestorb. Löw und der noch lebenden M.  
Er lässt sich am 22.X.1723 evangeli  
taufen als

Georg Emanuel Reinmann.

31.III.1724.

~~David Wolff~~  
~~David Wolff~~

1724: Der 23 Jahre alte

R u b e n ,

Sohn des vor 12 Jahren in Dross unweit Pilsnetz u. Klatau in Böhmen gestorb. David Wolff und dessen noch lebender Wittwe Frommet, lässt sich am 31.III.1724 evangel. taufen als

David Henrich Ehrenfried.

31. III. 1724.

-----  
Taufbuch; Der Fleisohauer Seligmann  
Wohl -s. Wwe. Jendle (= 30. VII. 1743)  
lebt noch- starb vor 5 Jahren (am 16  
X. 1718). Jetzt, am 31. III. 1724, lässt  
sich s. 23 jährgr. Sohn Jacob als  
Simon Bepitista Birckmann  
taufen.

um 1724.

Et. 51-12/13 (bei Abel. Seligmann u. Gütle  
z. Hahn): 1731 berichtet der Schulkle  
per. dass er sich vor ungefähr 6 Jahren  
habe taufen lassen u. längst weggezogen  
sei.

Ug. D. 85. Nr. 75, Jahr 1734: Der Sohn der Sa  
man Hahn (= 12. IV. 1736) hatte sich ta  
fen lassen u. war deshalb um 1723 v. J.  
Vater nach Amsterdam geschickt worden  
Dessen Sohn Isack Hahn wd. 1733 oder  
34., 27 Jahre alt in Köln als Johannes  
Heinrich Han katholisch getauft.

Am 1724.

Et. 64-10=11: Simon Feibelmann, Ehemann der  
Ela. (zählt Hauszins;) 1721/24. (Zusatz  
zu Mainz getauft. (Sie nicht mehr ge-  
nannt).

(Vater: Fajb<sup>e</sup>lman Emden b' Ziml<sup>e</sup>n = 17.  
IX.1744).

21.X.1725.

~~Antony~~

Taufbuch 1725: Der Jude

J o s e p h M e y e r

Sohn des vor 3 Jahren gestorb. hies.  
Bonn, hies. Schutzjudens im Filial  
Wirna (?) unweit Stollberg, und des  
noch lebenden Mündle, lässt sich  
21.X.1725 evangel. taufen als

Johann Martin Matthaei.

28. IV. 1726.

~~Leibniz~~

~~Leibniz~~ 1726: Der ~~Leibniz~~

L e m g e n L e v i ,

aus Rotenburg a. d. Fulda, Sohn des v  
storb. Wolff Levi und der verstorbt  
Schönge Cann, kam 1724 in die Juden-  
gasse um Hebräisch zu lernen, dazmal  
15 Jahre alt. Er lässt sich am 28. III  
1726 evangelisch taufen als

Gotthard Paul Theodor.

28.IV.1726.

~~Handwritten~~  
1726: Der zu s' Gravenhage gebo-  
rene 14 Jahre alte

N o a h R u f f i n ,

dessen Eltern in London verstorben  
sind, kam neuerdings nach Frankfurt.  
Er lässt sich am 28.IV.1726 evange-  
lisch taufen als

Melchior Vitalis.



28.IV.1726.

-----  
Geburtenregister: Am 28.IV.1726 wird Rösge  
Tochter des Jacob zu Räden bei Koblenz  
(? = 15.X.1738), seit 7 Jahren als Magd in  
Frankfurt, evangelisch getauft u. erhält die  
Taufnamen Maria Christianin.

14.IX.1726.

-----  
Geburtenregister: die 1/2 Jahre alte To-  
ter des

Moses Nathan zu Fürth und seiner  
Frau, der Jüdin Köhle zu Frankfurt  
wird am 14.IX.1726 evangelisch ge-  
tauft als

Agatha.

(Taufe der Mutter s.16.XII.1726).

16. XII. 1726.

-----  
Geburtenregister: Die 21 Jahre alte

K ö h l e ,

Frau des Moses Nathan zu Fürth, die  
am 10. XII. 1726 evangelisch getauft  
als

Anna Maria Fürth.

(Taufe ihres Kindes s. 14. I. 1726).

EXVIIII 6. VI. 1728

Geburtenregister: Am 6. VI. 1728 wurde  
Wang, 34 Jahre alt, Sohn d. hög. Schutz-  
juden Benedict Wang (= 5. VII. 1736) und  
der Gelle (= 30. XI. 1732), der vor 6 1/2  
u. vor 3 Jahren verhaftet war, evangelisch  
getauft. Taufnamen:

Christian Friedrich Tauffenbach.

4. XI. 1731.

Geburtenregister: Der 1698 in Mouscat  
Württemberg geborene

J o m t o w L e v i ,

Sohn des verstorh. Moses Levi und der  
noch lebenden Michla, war ab seinem 1  
Lebensjahr in d. Judengasse und in der  
Bäckerei beschäftigt. Auf Anzeige sr.  
Schwester, die in Hanau verurteilt w  
de, wd. er verhaftet u. sass 1 Jahr ge-  
fangen. Er lässt sich am 4. XI. 1731  
evangelisch taufen als

Jeremias Peter Creutzlich.

4. XI. 1731.

-----  
Geburtenregister: Am 4. XI. 1731 wird Sa-  
el Zuntz, 32 Jahre alt, Sohn d. hsg. J.  
cob Zuntz (= 4. XII. 1733) und der Rönig  
(= 23. VII. 1728) evgl. getauft u. erhält  
den Taufnamen

Samuel Gottlieb Treuknecht.

20.X.1732.

-----  
Geburtenregister: Am 20.X.1732 lässt sich  
der 1706 geborene David, Sohn des Jakob  
Schwelm (= 16.I.1744) evangelisch tau-  
den u. erhält den Taufnamen  
Christian Friedrich May.

23. VIII. 1733.

-----  
Geburtenregister: Die 18 Jahre alte,  
1732 aus Koblenz zugezogene

E s t h e r ,

Tochter des Metzgers Kossman zu  
Girzenich b/Düren, lässt sich am 23  
VIII. 1733 evangelisch taufen als

Eva Maria Gertzenich.



1733 oder 34.

Ug.D. 85. Nr. 75, Jahr 1734: Der Sohn  
(Zeligman) des Zalman Hahn (= 1.  
IV. 1736) hatte sich (s. um 1724)  
taufen lassen u. war deshalb um 17  
v. s. Vater nach Amsterdam geschickt  
worden.

Dessen Sohn Isaak Hahn um 1733  
oder 34., 27 Jahre alt, in Köln ka-  
tholisch getauft als

Johann Heinrich Hahn.

28. XI. 1734.

Geburtenregister: Der am 21. I. 1708  
borene

M a r d o c h a j,

Sohn des Moses Jacob, Rabbiners in  
Bartnitz in Mähren und der Lea,

heiratete vor 11 Jahren in Prag die  
Preysa, Tochter des verstorb. Abraham  
die noch lebt. Sie haben 3 Kinder:

Abraham, 3 1/2 Jahre alt,

Samuel, 3 1/2 Jahre alt,

Rebecka, 1 1/2 Jahre alt.

Er kam März 1734 in die Judengasse,  
er als sofer tätig war. Er lässt sich  
am 28. XI. 1734 evangelisch taufen.

Johann Gottlieb Heubund.

-----  
(Criminalia 1736/28)).

Der Mörder Jude

J o s e f J a k o b

aus Dresden lässt sich vor seiner Hin-  
richtung als

Leberecht

taufen.

30. VI. 1737.

Geburtenregister: Der am 25. II. 1702 in  
Sinn, zehn Meilen v. Krakau, geborene

B e n j a m i n W o l f f ,

Sohn des dortigen früheren Rabbinen  
Feist und der Händel,

der 17 Jahre alt als Student in Prag  
unter dem Rabbiner David Oppenheim  
studierte,

und dann nach 3 Jahren in s. Heimatort  
Gütel, Tochter d. Simon, heiratete.  
wohnte dann 3 Jahre z. Studium in  
Prag, war dann wieder bei sr. Frau. Sie  
hatten einen Sohn, der nur 3 Jahre  
lebte. Auch s. Frau u. s. Eltern sind  
Er lebte dann an verschiedenen Orten  
u. lässt sich am 30. VI. 1737 evange-  
lisch taufen als

Philipp Gottfried Treumann.

17. VIII. 1739.

-----  
Geburtenregister: Der 22 Jahre al  
Joseph,

Sohn des verstorb. Schmul zu  
hausen bei Nassau und der no  
benden Merle,

lässt sich am 27. VIII. 1739  
lich taufen als

Conrad Christian Schw Eighau

16.IX.1740.

-----  
Geburtenregister: Der 1710 in Frankfurt  
geborene

I s r a e l M o s e s ,

Sohn des Rabbi Moses zu Prag und  
Sara -Vater tot, Mutter lebt noch-,  
lässt sich am 16.IX.1740 evangelisch  
taufen als

Johann Christian Neumann.

um 1740 ?

-----  
Ug.D. 88. Nr. 62; Zu den Erben des am 21. VI  
1749 gestorbenen Fajb<sup>e</sup> 1 (Philipp) Hir  
schel zu Bissingen, dann zu Breslau,  
gehört

Johanna Christine Müller.

(Ihr Taufjahr ist frei eingesetzt).

8. IX. 1741.

-----  
Geburtenregister: Der 26 Jahre alte

L ö w L i e b m a n n,

Sohn des verstorb. Moses zu Gerol  
fen u. der noch lebend. Krönle,

lässt sich am 8. IX. 1741 evangeli  
taufen als

Johann Christian Gotthardt.



-----  
Geburtenregister: Der 1723 geborene

B e n e d i c t,

Sohn des zu Frft. lebenden Lieb  
Nathan und der Reitzin,

lässt sich  
taufen als

1743 evan.

Christian Glaubrecht.

(Eltern nicht identifiziert).

29.VIII.1743

-----  
Geburtenregister: Am 29.VIII.1743 lässt  
Seligmann Wormbs, Sohn des hiesigen  
Worms (= 3.VII.1740) und der Gütel (= 24.  
1745), geboren am 26.V.1709, (evangelisch)  
taufen u. erhält den Taufnamen  
Johann Mathäus Treu.

26. VII. 1744.

-----  
Geburtenregister: Der am 1. V. 1734 in  
Grossmismern geborene

Simon Löw,

Sohn des verstorb. Löw Benedict ~~422~~  
Kessel und der noch lebenden Frau

wird am 26. VII. 1744 evangelisch getauft  
als

Georg Peter Christoph Fortunatus

21. I. 1745.

-----  
Geburtenregister: Am 21. I. 1745 ist  
der im April 1727 geborene Sohn des  
Jakob Schwelm (= 16. I. 1744) und der  
noch lebenden Göthel (? = Jentl<sup>e</sup> =  
1. VIII. 1760) evangel. taufen. Statt sei-  
nes Namens Joseph erhält er d. Taufen  
Peter Christmann.

28. I. 1745.

Geburtenregister: Am 28. I. 1745  
evangelisch getauft Isak, Sohn  
verstb. hsg. Süsskind Lf. 8 (G. d. n.  
III. 1744) u. sr. noch lebenden Witt.  
(Ed. J. = 3. II. 1758), geboren Sente  
1729. Er erhält den Taufnamen

Christian Tauffbund.

23.VI.1745.

GR: Feibelman Öttinger, 1725 geb. als  
Sohn d. hsg. noch lebenden Alexander  
Mayer (= 21. IV. 1756) und d. verstor-  
benen Schönle, geb. Oberländer (Irr-  
tum: Oppenheimer), wurde am 23. VI.  
1745 in Frft. evgl. getauft als  
Peter Philipp Freudenreich.

um 1748.

Orth, Sammlg. merkw. Rechtshändel, Ffm. 17  
S. 296 u. 773 ff.: Anna Margarete Sc  
nin (d. i. Sejn, Tochter des Bäckers  
Lejb Kanne-Bingen z. Schirn = 29. IX.  
1719) hat sich

A n n a M a r g a r e t a

evgl. taufen lassen. Sie klagt gegen ih  
ren Ehemann (Elkon Oppenheim z. weisse  
Bär = 23. III. 1778) auf Scheidung und  
Herausgabe der Mitgift. Er wendet Ehe-  
bruch ein. Später heiratet sie wieder  
u. heisst dann A. M. Schwabin (= Anna Ma  
garete, Frau des Schwab).

Geburtenregister 1751/54. enthält in  
Text keine Judentaufeinträge. Dagegen  
steht im Register:

Jud. prozel.

H e n r i c h W i l h . zur Kann.

(Erst der Band 1766/68. hat im I-fam  
-und in s-Register- wieder Judentauf  
einträge).

Ausweislich Reichel (Katalog zur  
Personengeschichte), S. 293, der sein  
vor der Taufe Abraham Gumpel (usr.,  
Vater, = 3.II.1739). Wimpfen levi. Das  
Taufjahr war 1752.



31. Jan. 1753.

Geburtenregister: Der Band 1751/54.  
im lfd. Text keine Judentaufeinträge.  
Dagegen steht im Register

Jud. presel.

Gottlieb Treuholdt.

(Nur der Band 1766/68. hat im lfd  
Text u. Register wieder Judentauf-  
einträge)).

Ug. D. 73. Nr. 100, Jahr 1573: Am 31. I. 175  
wurde

M o s e s ,

Sohn d. kurpfälz. Kammerregenten Im-  
manuel Mayer zu Mannheim, lutherisch  
getauft als

Gottlieb Treuholdt.

um 1753.

Geburtenregister 1751/54. enthält in lfd  
Text keine Judentaufeinträge. Dagegen  
steht im Register:

Jud. prosel.

H e n r i c h W i l h . zur Kamm.

(Erst der Band 1766/68. hat in lfd. Text  
-und im a-Register- wieder Judentauf-  
einträge)).

um 1753.

-----  
Geburtsregister 1751/54 enthält i.  
text keine Judentaufeinträge.

Dagegen steht im Register

Jud. prosel.      C h r i s t

(Erst der Band 1766/68 hat die  
Judentaufeinträge im lfd. Text).

um 1755 ?

Crim. 1758-28; Der aus Heddernheim ge  
bürtige

D a v i d A r o n

hatte sich als

Gregorius ~~XXXXX~~

taufen lassen. Er beging einen Dieb-  
stahl. Seine Hehlerin war Jendle, To.  
des Lejb z. grünen Traube (dsr. = 9.  
IV. 1764), die dafür ausgehatscht wu  
de.

um 1760.

-----  
Crim. 1756-9; Der 32 Jahre alte

M e y e r A m s c h e l Flörsheim

(s. Vater = 8. XI. 1755, er = um 1788)

wg. Diebstahls angeklagt. Crim. 1783-11:

Er jetzt (in Wien) getauft als

Agidius Neuhaus,

wird wg. Münzdelikts verhaftet.

Weitere Quellen:

Kriegk, Frfr. Gesch., S. 251 ff.

Ug. D. 83. Nr. 49, 50, 51. D. 81. Nr. 19.

Et. 23-13. (Haus: Buchsbaum, Vorderhaus)

23.X.1766.

-----  
Geburtenregister: Die in Bamberg gebo-  
ungefähr 17 Jahre alte

R a h e l S t r a s s b u r g

lässt sich am 23.X.1766 evangelisch  
taufen als

Catharina Christiana Bamberger.

4. XII. 1766.

-----  
Geburtenregister: Der ungefähr 18 J. alt,  
in Zülz i/Schlesien geborene  
Jacob Abraham Moses

kam im Juli 1766 nach Frkft. und ließ  
sich am 4. XII. 1766 evglisch taufen

Daniel Jacob Christmann.

18.II.1767.

-----  
Mayer Aron May, geboren in Frfkt., 30 Jahr  
alt, wird evangelisch getauft als  
Hieronymus Peter May. (GR.)

(Vater = 1.VII.1756).



21. XI. 1770.

-----  
Geburtenregister: Der 18 Jahre alte

A b r a h a m S i m o n

aus Messelt b/Offenthal, Sohn des  
Simon Abraham und der Hinge,

lässt sich am 21. XI. 1770 evangelisch  
taufen als

Johann Abraham Glaubrecht.

21. XI. 1770.

-----  
Geburtenregister: Die 16 Jahre alte

M i c h a e l a b e

aus Kobern im Trierischen Land

am 21. XI. 1770 evangelisch getauft

Katherina Elisabetha Christiana

18. VII. 1781.

-----  
Geburtenregister: Der 1757 in Friedl.  
Westphalens, geb.

Jacob Löwe

löst sich am 18. VII. 1781 evangeli-  
taufen als

Friedrich Christian Schmidt.

18. VII. 1781.

-----  
Geburtenregister: Der 1759 in Gross-  
Schlesien, geborene

S a m u e l H i r s c h

lässt sich am 18. VII. 1781. evangeli-  
taufen als

Friedrich Christian Hartwig.

(Siehe ihn 12. XII. 1824. Er starb 18  
jur. und Advocat.)

1. VI. 1783.

Geburtenregister: Der 30 Jahre  
Beyerthal b/Heidelberg geboren  
Jacob Beutel,  
seit Jahren als Judenknecht in  
Frft., lässt sich am 1. VI. 1783  
taufen als

Christian Do. . . . Beyerthal.

1. VI. 1783.

Geburtsregister: Die 39 Jahre alte  
Tochter eines Wechseljügers zu Kieve

Rössge oder Rosetta Cumbert

lässt sich am 1. VI. 1783 evgl. tauf  
als

Johannette Sybille Christiana.

(Sie starb laut Totenbuch 50 J. alt  
am 13. VIII. 1794).

um 1785 (??).

akN: Moses Gosmann, in Frkt. lutherisch  
getauft als Johann Georg Peckels-  
heim.

Das 'um 1785' als Taufjahr ist frei eingesetzt.  
Ich habe leider die Quelle meiner obigen Ak-  
tennotiz nicht notiert, weiss daher das Tauf-  
jahr nicht.

Nach Ug.D. 92. Nr. 28 waren 1785 die Eltern  
des Täuflings längst tot. Sein Vatersbruder,  
Maj<sup>e</sup>r Moses zu Peckelsheim, war Nachlassverwal-  
ter. Peckelsheim liegt b/P<sub>o</sub>derborn.

10. VI. 1789.

-----  
Geburtenregister: Der 1760 in Mainz  
geborene

Abraham Löw Ganss

lässt sich am 10. VI. 1789 evgl. tau-  
fen als

Friedrich (? Daniel) Priesser.



13.V.1789.

-----  
Geburtenregister: Der am 15.IX.1753 in  
London geborene

Elieser Bacharach  
wird am 13.V.1789 evgl. getauft als  
Johannes Braun.

(Er starb in Erfurt am 9.V.1831).

6.IV.1791.

-----  
Geburtenregister: Am 6.IV.1791 liess  
A r o n Wolf S c h n a p p e r  
evangelisch taufen als  
Joseph Friedrich Blumenau.

12.VI.1791.

-----  
Geburtenregister: Dr. med. Simon Neuburg,  
Sohn des hsg. Simon Neuburg, war geboren  
am 25. X. 1757. Dieser

S i m o n Neuburg

lässt sich am 12. VI. 1791 evangelisch  
taufen als

Johann Georg Neuburg.

(Er starb am 25. V. 1830. Seine weitere  
Personalien s. auf d. Sterbeblatt und  
im Band 'Medizinalia').

29. VIII. 1792

Geburtsregister: Der 42 Jahre

Jacob Meyer

aus Niederwesel, seit 1/2 J

Frankfurt, lässt sich am 29.

1792. evangelisch taufen.

Johann Christian Meyer.

Laut Fdb. 1817-19. I. wurde die Familie Sints-  
heim a/21. XII. 1793 getauft. Laut Bürgerb.  
zahlten KKM sie 1794 die Aufnahmegebühr  
für das Frankfurter Bürgerrecht.

Der Lotteriekollektor

I s a a c S i n t s h e i m (gestb. 29. I. 1815),

Sohn d. R<sup>o</sup> fessl zu Sinzheim behielt dabei seinen  
Namen.

Seine Frau hatte sich bereits früher Fleuretti  
genannt und wurde als

F l o r e n t i n e

getauft. Sie starb 19. I. 1817.

Beider Tochter war die 1787 geborene

F a n n y -später verheiratete Badenstal,  
die am 9. II. 1827 starb.

24. II. 1802.

-----  
Geburtenregister: Der angeblich am im  
Dezember 1780 geborene

W o l f H i r s c h

aus Okarben lässt sich am 24. II. 1802  
evangelisch taufen als

Philipp Jacob Christ.

1. XI. 1804.

Geburtenregister: Am 1. XI. 1804, wird in  
Offenbach die Familie

Die j o n g e

evangelisch getauft und zwar

Georg Meyer

als Georg,

s. Frau

als Catharina,

beider 2jrg. Kind

als Johann Jacob.

10. XI. 1804.

-----  
Geburtenregister: Der am 22. VIII. 1769  
geborene

S a m u e l Salomon H a a s ,

Sohn des Salomon Seligman Haas (= 21  
V. 1796) und der Recha, geb. Sichel,  
lässt sich am 10. XI. 1804 evangelisch  
taufen als

Wilhelm Salomon Haas.

(Er starb 1. I. 1819 -s. dort- ).

Mit ihm wdn. getauft: Seine 2. Frau:

R i f k e

als Wilhelmina Rebecka. (Sie starb  
7. VI. 1850) und 3 Kinder von ihnen:

Salomon Samuel als Adalbert Salomon

Seelig Samuel als Eduard Gustav,

Recha als Susanna Sophia Friederica



12. XI. 1805.

-----  
Geburtenregister: Der am 3. X. 1767 geborene

R a p h a e l Josef Kitzinger,

Sohn des Joseph Kitzinger zu Fackt  
u. der Jeanette Fränkel, lässt sich  
am 12. XI. 1805 evang. taufen als

Maximilian Robert Joseph. ~~Maximilian~~

(Er starb 31. XII. 1843 i/Amsterdam).

Mit ihm getauft wdn. a) s. Frau:

Judith Kitzinger, geb. Haas,

geb. 20. V. 1779 als To. d. Wilhelm Lehmann  
Haas u. der Babette Arnstein,

Wilhelmine Juditha.

(Sie starb 18. IV. 35. in Nymwegen) u.  
beider Kinder, nämlich ~~Maximilian~~ die  
Tochter als

Sophie Jeanette.

Sie war am 21. IV. 1799 geboren.

(Der Sohn wd. am 5. V. 1811 als Maxi-  
milian Leonhard Kitzinger getauft.  
Er war erst am 16. IV. 1811 geboren)

15.V.1806.

-----  
Geburtsregister: Am 15.V.1806 14

B i l h a ,

Tochter des Moses zu Bischofshei  
evangelisch taufen als

Friederike Luise.

(Sie heir. am 20.V.1806 den Schu-  
gesellen Lorenz Maar).

31.III.1808.

Geburtenregister: Die am 26.VI.1778  
Tochter des Veifel zu Horschheim ge-  
borene

M a r i a n n e

lässt sich am 31.III.1808 evangeli-  
taufen als

Anna Christina Catharina.

Sie heir. am 23.V.1808 den Polizei-  
diener Joh. Christoff Weissing und  
stirbt am 6.IX.1829.

2. VI. 1808.

-----  
Geburtenregister: Am 2. VI. 1808, werden  
evangelisch getauft:

J o h a n n Baptista S i c h e l,  
geboren am 1767, u. s. Ehefrau, die er  
um 1792 in Brüssel geheir. hatte,  
M a r t a r e t e Felicitas,

To. des Abraham Berg zu Offenbach (er  
starb 9. XII. 1837, im 1. I. 1844) mit  
ihnen ev. getauft 3 Söhne:

Carl Theodor Josef, 7 Jahre alt,

Georg, geb. 22. II. 1802, der am 8. I. 1808  
in Rottenstein ev. taufte u. am 22. I. 1808  
1827 Elisabethe Friederike Heuser  
heiratete,

Franz Jacob, geboren am 1. I. 1803.

Bem.: Sein Vater der Leut. Sichel = 3. II. 1707

22.XI.1808.

RS.de 1808: Am 22.XI.1808 werden katholisch  
getauft:

der Arzt He y u m G o l d s c h m i d t  
nunmehr Johann Baptist C l e m e n s,  
mit seiner Frau, bisher ..?.., nunmehr  
Maria Margaretha Josepha  
und beider Sohn, bisher ...?... , nunmehr  
Aloysius Clemens.

(Den Vater s. 19.XI.1835, die Mutter 22.VII.  
1816, der Sohn, gleichfalls Arzt, starb 1869).

11. V. 1810.

-----

Traubuch 1813-Seite 461:

Carl Wilhelm Speyer, geb. 21. VI. 1790,  
wurde in Uffenbach (evgl.) getauft.

Er heir. a/19. XII. 1813 Charlotte  
Augusta Wilhelmine von Goldner, die  
am 12. I. 1868 starb.

Er starb a/5. IV. 1878.

(Seine Eltern Bankier Daniel, dann Georg  
Speyer, geb. 5. I. 1819, und Eva, geb. Gerf-  
Beer, geb. 29. V. 1834, liessen sich am  
4. X. 1811 taufen).

18. IV. 1811.

Geburtenregister: Susanna Israel aus  
Trechtlingen hat eine uneheliche  
Tochter, die sie

Wilhelmina

evangelisch taufen l. t.

4. X. 1811.

Geburtenregister: Am 4. X. 1811<sup>2</sup> lassen sich in Frft. evangel. taufen die in Offenbach wohnenden, aber in Frankfurt 'verbürgerten' Eheleute Bankier

Daniel Isaac Speyer, als

Sohn d. frft. Bankiers Isaac Michael Speyer u. der Fradle, geb. Mayer, als

Georg Daniel Speyer und

Eva, geb. Cerf-Bear, To. des Fournisseurs der frz. Armee zu Strassburg Cerf-Bear u. er. Frau Julie, geb. Weyl, als

Maria Anna Eva.

(Er ertränkte sich am 5. I. 1819, sie starb 29. V. 1834).